

## **1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Biederitz**

Auf der Grundlage der §§ 8 Abs. 1 i.V.m. 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2025 (GVBl. LSA S. 410) und Vorschriften über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (BestattG LSA) vom 05. Februar 2002 (GVBl. LSA S. 46), zuletzt geändert durch § 37 Abs. 1 des Gesetzes vom 17. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 136, 148) hat der Gemeinderat der Gemeinde Biederitz auf seiner Sitzung am 09.10.2025 folgende Friedhofssatzung beschlossen.

### **Artikel 1**

Zu § 14 Allgemeines

1. Absatz 2 k) wird neu hinzugefügt:  
„k) Gärtnerbetreute Ruhegemeinschaftsanlagen“

### **Artikel 2**

Zu § 16 Reihengrabstätten

1. Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt neu hinzugefügt:  
„Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Reihengrabstätte ist demnach nicht möglich.“

### **Artikel 3**

Zu § 19 Anonyme Urnengemeinschaftsanlage

1. Absatz 2 wird wie folgt geändert und erweitert:  
„Die Bestattung findet ohne Teilnahme der Angehörigen statt. Der Bestattungsort wird weder bekanntgegeben noch gekennzeichnet.“
2. Absatz 4 Satz 1 wird neu hinzugefügt:  
„Diese Grabanlage ist eine Daueranlage.“

### **Artikel 4**

Zu § 20 Individuallösungen in Absprache mit der Verwaltung

1. Buchstabe b) wird wie folgt geändert:  
Die Worte „anonyme Erdgemeinschaftsanlage“ werden durch die Bezeichnung „Gärtnerbetreute Ruhegemeinschaftsanlage“ ersetzt

### **Artikel 5**

Zu § 21 a Gärtnerbetreute Ruhegemeinschaftsanlage

1. Absatz 1 wird wie folgt neu hinzugefügt:  
„Grabstätten innerhalb der gärtnerbetreuten Ruhegemeinschaftsanlagen werden ausschließlich mit der Auflage vergeben, dass ein Dauergrabpflegevertrag mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen / Sachsen-Anhalt GmbH in Hannover abgeschlossen wird. Dieser umfasst die Kosten für die Errichtung und Pflege der Anlage sowie die Steinmetzarbeiten. Die aktuellen Verträge sind in der Friedhofsverwaltung einsehbar.“
2. Absatz 2 wird wie folgt neu hinzugefügt:  
„Für den Erwerb einer gärtnerbetreuten Grabstätte ist an die Gemeinde Biederitz eine Grabstättengebühr entsprechend der jeweils geltenden Friedhofsgebührensatzung zu entrichten.“
3. Absatz 3 wird wie folgt neu hinzugefügt:  
„Folgende Grabarten werden innerhalb der gärtnerbetreuten Ruhegemeinschaft angeboten:

- a) Urneneinzelgrabstätten werden der Reihe nach für die Dauer der Ruhezeit von 20 Jahren vergeben. Eine Verlängerung der Grabstätte ist somit nicht möglich.
  - b) Urnenpartnergrabstätten sind Urnenwahlgräber auf denen bis zu 2 Urnen bestattet werden können. Das Nutzungsrecht beträgt 20 Jahre und kann verlängert werden. Für die Verlängerung ist der Abschluss eines Anschlussvertrages erforderlich.“
4. Absatz 4 wird wie folgt neu hinzugefügt:  
 „Das Ablegen von Blumen / Kränzen / Gestecken oder anderen Grabbeigaben ist nur auf der dafür vorgesehenen Fläche gestattet.“

## **Artikel 6**

### **Zu § 24 Gestaltungsvorschriften**

- 1. Absatz 4 a wird wie folgt hinzugefügt:  
 „Die Grabmale sind als liegende rechteckige Platten in einer einheitlichen Größe von L: 0,30 m X B: 0,40 m und einer Mindeststärke von 0,03 m ebenerdig über der Grabstätte zu verlegen.“
- 2. Absatz 4 b) wird wie folgt neu hinzugefügt:  
 „Beschriftungen und Verzierungen sind ohne Erhöhung auf der Platte anzubringen.“

## **Artikel 7**

### **Zu § 27 Entfernung**

- 1. Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt neu hinzugefügt:  
 „Ein Anspruch auf Rückerstattung der bereits bezahlten Gebühren besteht nicht.“
- 2. Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt hinzugefügt:  
 „Nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts sind die Grabmale, sonstigen baulichen Anlagen und Bepflanzungen auf der Grabstelle zu entfernen.“
- 3. Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt hinzugefügt:  
 „Dazu bedarf es einer vorherigen Zustimmung der Gemeinde Biederitz.“
- 4. Absatz 2 Satz 3 wird gestrichen
- 5. Absatz 3 wird wie folgt neu hinzugefügt:  
 (3) „Wird die Gemeinde mit der Entfernung der Grabstätte beauftragt, ergeht dem Nutzungsberechtigten nach geleisteter Arbeit ein Bescheid entsprechend der aktuell gültigen Friedhofsgebührensatzung, soweit die Kosten nicht bereits bezahlt wurden.“
- 6. Absatz 4 wird wie folgt neu hinzugefügt:  
 (4) „Beantragt der Nutzungsberechtigte die eigenständige Beräumung der Grabstätte, haftet dieser für alle dabei entstehenden Schäden.“
- 7. Absatz 5 wird wie folgt neu hinzugefügt:  
 (5) „Ist die Grabstelle nicht innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts begradigt, wird sie auf Kosten des Nutzungsberechtigten entfernt. Die Gemeinde ist zur Aufbewahrung nicht verpflichtet.“
- 8. Absatz 6 wird wie folgt neu hinzugefügt:  
 (6) „Die Gemeinde ist zur Aufbewahrung der Grabmale, sonstigen baulichen Anlagen und Bepflanzungen auf der Grabstelle nicht verpflichtet.“

### **Artikel 8**

Anlage zur Friedhofssatzung der Gemeinde Biederitz

Zu Punkt Friedhof Biederitz werden folgende Grabarten ergänzt:

- „Gärtnerbetreute Ruhegemeinschaftsanlage für Urnenpartnergrabstätten“
- „Gärtnerbetreute Ruhegemeinschaftsanlage für Urneneinzelgrabstätten“

### **Artikel 9**

Zu § 34 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung der Friedhofssatzung der Gemeinde Biederitz vom 09.10.2025 tritt nach der Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Jerichower Land in Kraft.

Biederitz, 09.10.2025

Gericke  
Bürgermeister

